



# Meisterschafts-Finale der Jugend und Schüler in Elversberg

von Christoph WÄLDER

Mit fünf Mannschaften war die PSV-Badmintonabteilung in der Saison 2015/16 im Jugend-/Schüler-Bereich angetreten. Drei von ihnen gelang es, die Meisterschaft in ihrer jeweiligen Klasse zu erringen: der Jugendmannschaft, der 2. Schüler- und der 3. Schülermannschaft. Berücksichtigt man noch die Vizemeisterschaft der 1. Schülermannschaft und den beachtlichen 3. Platz der ‚Minis‘ (U 11), kann man zu Recht von einem sehr erfolgreichen Abschneiden der Nachwuchsteams sprechen.

Mit dem Gewinn der Klassenmeisterschaft hatten sich die drei PSV-Mannschaften zugleich für die Finalrunde der Saarländischen Jugend- und Schülermannschafts-Meisterschaft qualifiziert, die am 17. April in Elversberg stattfand.

## 2. Schülermannschaft sorgt für eine große Überraschung...

Unsere Schülermannschaften mussten im Vorfeld dieses Termins allerdings einige Hiobsbotschaften verkraften: Für die Finalrunde standen der 2. Mannschaft mit Lea Müller und Lucie Wegener wegen Terminüberschneidungen gleich beide Spitzenspielerinnen nicht zur Verfügung, sodass Elias Schmied und Nicholas Pöhland auf die ungewohnte Position 1 bzw. 2 aufrücken mussten.

Parallel dazu fielen auch in der 3. Mannschaft krankheitsbedingt beide Spitzenspieler aus. Da deren Nachrücker, Mona Wegener und Kevin Gaffga, wiederum als Ersatz in der 2. Mannschaft benötigt wurden, bedeutete dies das vorzeitige Aus für unsere Dritte – es fehlten einfach genügend Spieler/innen. Schade!



Statt mit zwei Mannschaften war der PSV bei den Schülern in der Finalrunde also nur mit einem Team vertreten, bei dem zudem die stärksten Stammspieler/innen nicht am Start sein konnten. Entsprechend gering waren die Erwartungen.

Aber es sollte ganz anders kommen: Im Halbfinale traf die 2. Mannschaft auf den TV Homburg, Meister der Schülerklasse S2, der in den Rundenspielen keinen einzigen Punkt hatte abgeben müssen. Davon völlig unbeeindruckt sorgten Schmied/Pöhland und Wegener/Gaffga mit ihren klaren Auftaktsiegen in den beiden Doppel zunächst für eine doch überraschende 2:0-Führung, die Elias, Nicholas, Mona und Kevin dann in ihren Einzeln Spiel um Spiel weiter ausbauten.

Am Ende hieß es 6:0 für den PSV – ein in dieser Höhe völlig unerwarteter Sieg! Dass dabei sämtliche Spiele jeweils in 2 Sätzen gewonnen wurden, unterstreicht, dass jeder der Vier eine tadellose Leistung in puncto Spielfreude und Einsatzbereitschaft abgeliefert hat. Die ‚Verlegenheitsmannschaft‘ hatte - was vorher kaum jemand zu hoffen gewagt hätte - den Einzug ins Finale geschafft!

Dort traf PSV 2 auf den haushohen Favoriten, die 1. Schülermannschaft des 1. BC Bischmisheim, die durch den Rückzug von PSV 3 kampflos das Finale erreicht hatte. Und Bischmisheim wurde seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht: Auch wenn sich die PSV-Akteure noch so wehrten – das Quartett des 1. BCB war ihnen deutlich überlegen und errang letztendlich einen souveränen 6:0-Endspielsieg. Lediglich in den beiden Spitzeneinzeln gelang es Elias Schmied bzw. Nicholas Pöhland, ihre Gegner zeitweise in Bedrängnis zu bringen; Nicholas schaffte es dabei als Einziger seiner Mannschaft, seinem Gegner einen Satz abzunehmen. Dennoch: Zu verstecken brauchte sich nach dieser Niederlage niemand, denn trotz der Übermacht der neuen Saarlandmeister gab es im PSV-Team niemanden, der aufgesteckt hätte - alle haben sich so teuer wie möglich verkauft. Mehr konnte und durfte man in diesem Finale realistischerweise nicht erwarten.

Zu ihrer famosen Leistung in der Finalrunde und zum Gewinn der Vize-Saarlandmeisterschaft der Schülermannschaften .....

..... unsere herzlichen Glückwünsche an Elias Schmied, Nicholas Pöhland, Mona Wegener und Kevin Gaffga!



Silber für die Vize-Saarlandmeister der Schülermannschaften:  
Kevin Gaffga, Mona Wegener, Nicholas Pöhland und Elias Schmied (v.l.)



## **...und die Jugendmannschaft scheitert nur denkbar knapp**

von Kunibert JOCHUM

Wesentlich dramatischer als das Halbfinalspiel bei den Schülern verlief die Halbfinalpaarung unserer Jugendmannschaft. Zugelost war der Meister der Klasse Ost, der TV Homburg, der in seiner Spielrunde mit 19:1 Punkten klar dominiert hatte. Auch hier musste der PSV krankheitsbedingt mit Ersatz antreten.

Es war von Anfang an ein ausgeglichenes Duell zweier gleich starker Mannschaften. Im ersten Doppel siegte Homburg mit 43:39 Punkten, im zweiten Doppel gewannen Deutsch/Seul klar für den PSV und konnte somit ausgleichen. Ebenso klar verlor Fabian Nausner das 1. Einzel gegen einen Gegner, der in der Rangliste 13 Plätze besser platziert ist. Im 2. Einzel gewann Larissa Weller dank guter Moral und nach großem Kampf im Entscheidungssatz, obwohl sie zur Hälfte der Partie schon fast aussichtslos zurückgelegen hatte. Im 3. Einzel musste sich Sebastian Deutsch trotz großem Einsatz im Entscheidungssatz geschlagen geben. Julian Seul gelang dann im 4. Einzel ein Zweisatzsieg. Es stand jetzt unentschieden 3:3 und 7:7 in den Sätzen. Lange wurde gerechnet, bis feststand, dass der TV Homburg mit 4 Spielpunkten (269/265) vorn lag und ins Endspiel einziehen konnte.

Die Mannschaft um Fabian Nausner hatte zwar das Finale verpasst, aber sie hatte alles gegeben und den PSV würdig vertreten - dafür danke!